

INHALT

ZUR EINLEITUNG

1. Gegenstand und Erkenntnisinteresse ~ 9

DAS 19. JAHRHUNDERT

2. Wilhelm von Humboldt: Die Entstehung des Bürgertums aus dem Geiste der Antike ~ 19
3. Triumph und Krise: Die Altertumswissenschaften im 19. Jahrhundert ~ 34
4. Vom Umgang mit toten Freunden: Johann Gustav Droysen und das Altertum ~ 55
5. Das Zentrum: Die Altertumswissenschaften an der Berliner Akademie ~ 73
6. Akteure: Theodor Mommsen, Ulrich von Wilamowitz-Moellendorf und Adolf Harnack ~ 98
7. Politik für die Altertumswissenschaften: Friedrich Althoff ~ 116

ÜBERGÄNGE IN EIN NEUES ZEITALTER

8. Ordnung des Wissens: Das »Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft« ~ 136
9. Die Katastrophe: Der Erste Weltkrieg und seine Folgen ~ 152
10. Vom Los eines Außenseiters: Carl Friedrich Lehmann-Haupt ~ 176
11. Die Entdeckung einer neuen Epoche: Die Spätantike ~ 192
12. Akteure: Adolf Erman und Eduard Schwartz ~ 207
13. Die Antike in »Weihen-Stefan«: Platon im Georgekreis ~ 225

MITTEN IM 20. JAHRHUNDERT

- 14. Zwischen Verweigerung und Anpassung:
Die Altertumswissenschaften im »Dritten Reich« ~ **242**
- 15. »Erste Briefe«: Die Wiederaufnahme wissenschaftlicher
Kontakte nach 1945 ~ **272**
- 16. Ein Neustart: Die Mommsengesellschaft ~ **292**
- 17. Ost und West: Die Altertumswissenschaften
im geteilten Deutschland ~ **310**
- 18. Akteure: Hermann Bengtson und Alfred Heuß ~ **338**
- 19. Von Worten und Werten: Begriffsgeschichte in den
Altertumswissenschaften ~ **357**

AUSBLICK ~ 373

- 20. Zu guter Letzt: Wo stehn wir? ~ **373**

NACHWORT ~ 382

ANMERKUNGEN ~ 384

PERSONENREGISTER ~ 485